

- nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse



- Der UMSATZ belief sich auf 6.345 MSEK (5.763 MSEK)
- Das **ERGEBNIS NACH FINANZPOSTEN** belief sich auf 574 MSEK (532 MSEK)
- Das ERGEBNIS NACH STEUERN belief sich auf 434 MSEK (416 MSEK)
- Der GEWINN je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich ausgehend von der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien während des Zeitraums – auf 0,84 SEK (0,82 SEK)

ÜBERNAHMEN

- der serbische Hersteller von Warmwasserbereitern TIKI Group
- 50 % der Aktien der türkischen Lüftungs- und Klimatisierungsgruppe ÜNTES
- 51 % der Aktien des niederländischen Vertriebsunternehmens für Wärmepumpen Nathan Holding B.V.
- das deutsche Wärmepumpenunternehmen Waterkotte GmbH
- 60 % der Aktien des schwedischen Prozesswärmeunternehmens VEÅ AB (Mai).

Stabiler Start ins Jahr – relativ geringe Auswirkungen der Corona-Krise

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich im ersten Quartal auf 10,1 % (18,5 %), davon stammen 5,0 % (13,3 %) aus organischem Zuwachs. Die weiterhin schwache schwedische Währung hatte positive Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung.

Die Nachfrage insgesamt war weiterhin von verhältnismäßig großen Variationen geprägt. Produkte mit deutlichem Nachhaltigkeitsprofil konnten eine positive Nachfrage verzeichnen. Die Marktsegmente mit der schwächsten Entwicklung im Quartal waren die Fahrzeugindustrie sowie die Öl- und Gasbranche. Sowohl bei Konsumgütern als auch Spezialprodukten war der Markt relativ stabil. Zum Quartalsende hat die Corona-Krise die Welt mit voller Kraft getroffen, jedoch sind die Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis des Konzerns bisher relativ gering.

Der Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions ist aufgrund der beschleunigten Umstellung auf eine nachhaltigere Gesellschaft in einem sehr aktuellen und wachsenden Marktsegment aktiv. Unsere zielstrebige Arbeit zur weiteren Stärkung unserer Position als marktführender Anbieter von Klimatisierungslösungen sowohl für Einfamilienhäuser als auch Gewerbegebäude wird mit aller Kraft fortgesetzt. Im Zentrum stehen dabei die Entwicklung noch effizienterer Produkte, die Einführung umweltfreundlicher Kältemittel, die Entwicklung intelligenter Steuerungen und die Vernetzbarkeit der Produkte.

Im Quartal wurden außerdem vier Akquisitionen mit einem Gesamtumsatz von etwa 1,4 MSEK getätigt. Mit den Übernahmen werden die Marktanteile des Geschäftsbereichs gestärkt sowie weitere geographische Präsenz und neue Technologie zugeführt. Anfang Mai wurde eine Übernahmevereinbarung für Anlagen zur Produktion von kommerziellen Prozesswärmesystemen abgeschlossen.

Sowohl Umsatz als auch Betriebsergebnis haben sich im Quartal positiv entwickelt. Günstige Marktbedingungen, gute geographische Präsenz sowie ein modernes Produktkomplettsortiment sind die Hauptgründe für die gute Entwicklung. Die verbesserte operative Marge basiert vor allem auf verbesserter Produktivität, guter Kostenkontrolle und weiterem organischen Wachstum.

Der Geschäftsbereich NIBE Element ist der Geschäftsbereich, bei dem die größten Unterschiede zwischen den einzelnen Marktsegmenten zu verzeichnen waren. Am stärksten haben sich Marktsegmente mit deutlichem Nachhaltigkeitsprofil entwickelt, während in der Fahrzeugindustrie ebenso wie in der Gas- und Ölbranche die Entwicklung weiterhin schwach war. Die Haushaltsgerätebranche lag auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr, wohingegen sich die Halbleiterindustrie erholt hat und jetzt ein gutes Wachstum aufweist. In diesem Marktsegment haben wir sukzessiv unsere Präsenz gestärkt, nicht zuletzt durch die im vierten Quartal des Vorjahres durchgeführte strategisch wichtige Übernahme.

Im Quartal erfolgten drei Ergänzungsübernahmen im Einklang mit unserer Strategie, Synergien zwischen bereits vorhandenen, größeren Einheiten und eher kleineren, engagierten Nischenanbietern zu ermöglichen.

Sowohl Umsatz als auch Betriebsergebnis wurden im Quartal verbessert, größtenteils durch unsere gute Position in allen wichtigen Marktsegmenten, aber auch durch die von uns geschaffenen Voraussetzungen, bei Veränderungen der Nachfrage Kapazitäten zwischen verschiedenen Segmenten verschieben zu können. Die verbesserte operative Marge basiert vor allem auf einem günstigeren Produktmix, guter Kostenkontrolle und bestimmten Preisanpassungen.

Der Geschäftsbereich NIBE Stoves konnte zum Jahreseingang eine stabile Nachfrageentwicklung verzeichnen, die sich jedoch gegen Ende des Quartals aufgrund der Corona-Krise abgeschwächt hat, da drei der insgesamt fünf Produktionsanlagen des Geschäftsbereichs ganz oder teilweise schließen mussten. Auch in diesem Geschäftsbereich gibt es starke Unterschiede zwischen verschiedenen Marktsegmenten. In Nordamerika gibt es bei gasbefeuerten Produkten einen Anstieg, während bei holzbefeuerten Produkten ein Rückgang zu verzeichnen ist. Auch in Europa gibt es bei holzbefeuerten Produkten einen Rückgang, während gasbefeuerte Produkte genau wie pelletbefeuerte Kamine auf Vorjahresniveau liegen und sich Elektrokamine auf dem Vormarsch befinden.

Termine

14. Mai 2020

8:00 Uhr Zwischenbericht 1, Jan.-März 2020

11:00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch); Präsentation des Zwischenberichts 1 2020 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage www.nibe.com erforderlich ist.
Unter +46 8 505 583 03 kann man der Präsentation per Telefon folgen.

17:00 Uhr Hauptversammlung

19. August 2020 Zwischenbericht 2, Jan.-Juni 2020

18. November 2020 Zwischenbericht 3, Jan.-Sept. 2020



Die umfangreichen Entwicklungsressourcen, die in die Weiterentwicklung und Modernisierung unseres breiten Produktprogramms investiert werden, sind zusammen mit unserer ständig verbesserten Marktpräsenz auch in diesem Geschäftsbereich die entscheidenden Erfolgsfaktoren und deshalb setzen wir unser Engagement unvermindert fort.

Die Gründe für den Rückgang des Betriebsergebnisses im Quartal sind einerseits der geringere Umsatz und andererseits negative Wechselkurseffekte. Zur bestmöglichen Milderung der Auswirkungen der aktuellen Situation werden umfangreiche Kosteneinsparungen in den Bereichen vorgenommen, in denen nach unserer Einschätzung Kürzungen die zukünftige Entwicklung nicht beeinträchtigen.

Die Investitionen in vorhandene Unternehmen beliefen sich in diesem Quartal auf 306 MSEK im Vergleich zu 237 MSEK im Vorjahr, und die Abschreibungen betrugen 318 MSEK (244 MSEK). Aufgrund des weiteren Ausbaus von Kapazitäten sowie der Notwendigkeit weiterer Rationalisierungsinvestitionen wird das Investitionsniveau in den kommenden Jahren mindestens auf bzw. leicht über der Abschreibungsrate ohne Leasingvereinbarungen liegen.

Das Betriebsergebnis wurde im ersten Quartal um 11.0~% im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum verbessert, und die operative Marge stieg von 10.0~% auf 10.1~%.

Das Betriebsergebnis nach Finanzergebnis wurde im Zeitraum um 7,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert. Hauptgrund für das verschlechterte Finanzergebnis sind vor allem Wechselkursverluste.

Prognose für 2020

- Unsere Unternehmensphilosophie und unser starkes Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte sind zeitgemäß.
- Unsere Voraussetzungen für ein weiterhin offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Unsere internen Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.
- Alle drei Geschäftsbereiche verfügen über eine geographische Streuung, die uns weniger anfällig für regionale Nachfrageflauten macht.
- Unsere auf selbstständigen Einheiten basierende, dezentrale Organisation schafft Voraussetzungen für gesteigerte Motivation und Flexibilität.
- Wie in den Vorjahren ist der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und volatilen Energiepreisen in Kombination mit den politischen Turbulenzen in vielen Teilen der Welt schwer voraussagbar.
- Ein weiterer Unsicherheitsfaktor ist die Corona-Krise, die für die allermeisten Länder und Unternehmen in der Welt, einschließlich uns selbst, zu einer grundsätzlich veränderten Situation geführt hat. Während die Auswirkungen des Ausbruchs im ersten Quartal für uns relativ wenig spürbar waren, rechnen wir im zweiten Quartal mit stärkeren Konsequenzen. Die Situation kann jedoch unserer Einschätzung nach dennoch bewältigt werden, was sich zu Beginn des zweiten Quartals auch andeutet. Wir gehen außerdem davon aus, dass die meisten Länder im zweiten Halbjahr versuchen werden, zu einem etwas normaleren Zustand zurückzukehren. In Verbindung damit, dass unsere Produkte größtenteils notwendig und nachhaltig sind, lässt uns dies trotz aller Unsicherheitsfaktoren vorsichtig optimistisch auf unsere Entwicklung im zweiten Halbjahr blicken.

Markaryd, den 14. Mai/2020

NIBE-Konzern		2020	2019	letzte	2019
Kennzahlen		Q1	Q1	12 Mon.	Ges.jahr
Nettoumsatz	MSEK	6.345	5.763	25.924	25.342
Wachstum	%	10,1	18,5	10,7	12,5
davon aus Übernahmen	%	5,1	5,2	4,6	4,6
Betriebsergebnis	MSEK	638	575	3.101	3.038
Operative Marge	%	10,1	10,0	12,0	12,0
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	574	532	2.878	2.836
Gewinnmarge	%	9,1	9,2	11,1	11,2
Eigenkapitalquote	%	47,3	47,1	47,3	47,0
Eigenkapitalrendite	%	12,2	13,6	12,5	13,5

Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 6.345 MSEK (5.763 MSEK), ein Zuwachs von 10,1 %, von dem 5,0 % auf organisches Wachstum entfallen. Von der Gesamterhöhung des Umsatzes um 582 MSEK stammen 291 MSEK aus Übernahmen.

Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis für den Zeitraum betrug 574 MSEK, was einem Zuwachs von 7,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2019 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals 532 MSEK. Aufgrund der Pandemie und der aus diesem Grund in einigen Ländern eingeführten Beschränkungen standen einige Produktionsanlagen des Konzerns im Berichtszeitraum teilweise still. Alle drei Geschäftsbereiche waren betroffen, am stärksten spürbar waren die Konsequenzen jedoch für den Geschäftsbereich NIBE Stoves, der im Vergleich zu den anderen zwei Geschäftsbereichen sehr wenige Produktionsanlagen hat. Das Ergebnis im Zeitraum wird durch Übernahmekosten von 12 MSEK (7 MSEK) belastet. Die Eigenkapitalrendite betrug 12,2 % (13,6 %).

Übernahmen

Mitte November erfolgte die Übernahme des serbischen Herstellers von Warmwasserbereitern TIKI Group, der über eine starke Marktposition in Osteuropa verfügt und einen Umsatz von etwa 35 MEUR bei einem EBITDA von ca. 10 % hat. Das Unternehmen ist seit Januar 2020 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Im Februar wurden 50 % der Aktien der türkischen Üntes-Gruppe übernommen, bei gleichzeitiger Vereinbarung der Übernahme der verbleibenden 50 % der Aktien bis spätestens 2024. Das Unternehmen, das Lüftungs- und Klimatisierungsprodukte für Gewerbeimmobilien entwickelt und produziert, hat einen Umsatz von ca. 38 MEUR bei einer operativen Marge, die deutlich über 10 % liegt. Das Unternehmen ist seit März 2020 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

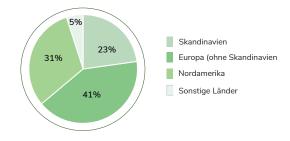
Im Februar wurde eine Vereinbarung zur Übernahme von 51 % der Aktien der niederländischen Nathan Holding B.V. geschlossen, einschließlich der Übernahme der verbleibenden Aktien in zwei Etappen. Die Nathan Holding B.V. ist unter anderem Importeur von Wärmepumpen unserer deutschen Tochtergesellschaft AIT, vertreibt jedoch auch Komplettlösungen, einschließlich dem Bohren von Energiebrunnen sowie Fußbodenheizungssysteme. Die Holding hat einen Jahresumsatz von ca. 50 MEUR bei einer operativen Marge von über 6 % und wird ab April 2020 in NIBE Climate Solutions konsolidiert.

Im März wurde eine Vereinbarung zur Übernahme des Wärmepumpenherstellers Waterkotte GmbH abgeschlossen, der in Deutschland führend bei Wärmepumpen für gewerbliche Gebäude ist. Das Unternehmen mit einem Umsatz von ca. 26 MEUR bei einer operativen Marge von etwa 5 % wird ab April 2020 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert.

Wesentliche Ereignisse nach Ablauf des Berichtszeitraums

Am 7. Mai wurde eine Vereinbarung zur Übernahme von 60 % der Aktien der schwedischen VEÅ AB mit einer Option zur Übernahme der verbleibenden Aktien innerhalb von vier Jahren abgeschlossen. Das Unternehmen entwickelt und produziert Dampf- und Heißwasserkessel, Druckbehälter sowie komplette Anlagen für ndustrielle Anwendungen. Man geht davon aus, das Unternehmen ab 1. Juli 2020 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidieren zu können.

Umsatz je geographische Region





Investitionen

Die Investitionen des Konzerns beliefen sich im Zeitraum auf 1.638 MSEK (537 MSEK). Von den Investitionen entfallen 1.332 MSEK (300 MSEK) auf die Übernahme von operativer Geschäftstätigkeit. Die restlichen 306 MSEK (237 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Übernahmen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch den geschätzten zukünftigen, erfolgsabhängigen Kaufpreis.

Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals betrug 831 MSEK (802 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals betrug 669 MSEK (525 MSEK).

Verzinsliche Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 10.890 MSEK. Zu Jahresbeginn betrugen sie 10.654 MSEK. Die verfügbaren, liquiden Mittel des Konzerns lagen zum Ende des Zeitraums bei 4.322 MSEK im Vergleich zu 4.703 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Zeitraums 47,3 % im Vergleich zu 47,0 % zu Jahresbeginn und 47,1 % zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

Muttergesellschaft

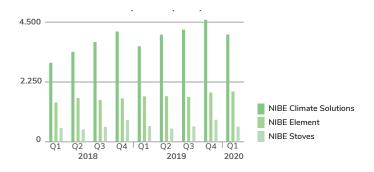
Die Geschäftstätigkeit der Muttergesellschaft umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 10 MSEK (8 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 43 MSEK (19 MSEK).

Entwicklung der Geschäftsbereiche

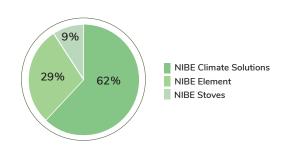
Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern	2020		20:	19			2	018	
(MSEK)	Q1	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Nettoumsatz	6.345	5.763	6.093	6.349	7.137	4.862	5.371	5.785	6.498
Betriebsaufwendungen	- 5.707	- 5.188	- 5.434	- 5.498	- 6.184	- 4.365	- 4.739	- 4.990	- 5.593
Betriebsergebnis	638	575	659	851	953	497	632	795	905
Finanzergebnis	-64	- 43	- 63	- 29	- 67	- 54	- 44	-36	- 28
Ergebnis nach Finanzergebnis	574	532	596	822	886	443	588	759	877
Steuern	- 140	- 116	- 148	- 187	- 201	- 107	- 148	- 152	- 188
Nettoergebnis	434	416	448	635	685	336	440	607	689
Nettoumsatz der Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	4.035	3.593	4.027	4.220	4.590	2.971	3.384	3.752	4.148
NIBE Element	1.895	1.710	1.718	1.688	1.855	1.483	1.652	1.576	1.638
NIBE Stoves	573	593	498	580	832	524	471	563	821
Konzerneliminierungen	- 158	- 133	- 150	- 139	- 140	- 116	- 136	- 106	- 109
Gesamt Konzern	6.345	5.763	6.093	6.349	7.137	4.862	5.371	5.785	6.498
Betriebsergebnis Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	449	385	523	678	691	308	436	590	628
NIBE Element	179	161	159	145	157	154	198	164	134
NIBE Stoves	32	50	14	46	142	45	23	59	138
Konzerneliminierungen	- 22	- 21	- 37	- 18	- 37	- 10	- 25	- 18	5
Gesamt Konzern	638	575	659	851	953	497	632	795	905

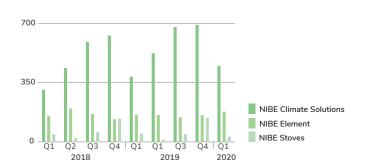
Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



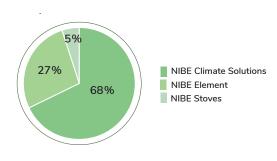
Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q1 2020)



Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q1 2020)



Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 4.035 MSEK im Vergleich zu 3.593 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 442 MSEK entfallen 111 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 9,2 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 449 MSEK (385 MSEK), woraus sich eine operative Marge von $11,1\,\%$ im Vergleich zu $10,7\,\%$ im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen Zwölfmonatszeitraum beträgt damit $13,9\,\%$.

Der Markt

Heizung, Warmwasser, Kälte und Belüftung für Raumkomfort sind wesentliche Funktionen in der Gesellschaft, für die es immer einen umfassenden, grundlegenden Bedarf geben wird und die deshalb relativ unempfindlich gegenüber der konjunkturellen Entwicklung sind. Die weltweite Nachfrage nach verschiedenen Wärmepumpenlösungen ist weiter gestiegen, wobei wir unsere Marktposition in sowohl Europa als auch Nordamerika weiterhin stärken.

Wir verfügen über eine starke Plattform für eine weitere Expansion, da wir ein Komplettanbieter von nachhaltigen, energieeffizienten und intelligenten Raumkomfortlösungen für alle Arten von Gebäuden sind. Die Endverbraucher unserer Produkte wollen sowohl Energie sparen als auch erneuerbare Energie anwenden, gleichzeitig werden immer mehr politische Entscheidungen zugunsten einer beschleunigten Umstellung auf erneuerbare Energie getroffen, wovon unsere Branche sowohl kurzals auch langfristig profitiert.

Sowohl der nordamerikanische als auch der europäische Markt für Klimatisierungsprodukte für Gewerbeimmobilien hat sich stabil entwickelt. Wir sind in den USA und in Kanada etabliert und mit der italienischen Rhoss und der kürzlich übernommenen türkischen Üntes-Gruppe, die Rhoss gut ergänzt, verfügen wir jetzt zudem über eine Plattform sowohl im südlichen Europa als auch im Nahen Osten und Nordafrika. In Europa steigt die Nachfrage nach energieeffizienten Produktlösungen für gewerbliche Gebäude und wir wollen unsere Position durch offensive Produktentwicklung und weitere Übernahmen noch verstärken.

Der nordamerikanische Wärmepumpenmarkt für Einfamilienhäuser hat sich weiterhin positiv entwickelt, größtenteils aufgrund der staatlichen Anreize für den Einbau von Berg-/Erdwärmepumpen.

In Skandinavien und Westeuropa können wir auf allen von uns bearbeiteten Märkten einen weiteren Zuwachs verzeichnen. Der Hauptgrund ist, dass die politischen Entscheidungsträger in mehreren Ländern bereits Beschlüsse zur Abwendung des Klimawandels auf den Weg gebracht haben, unter anderem durch die Abwicklung von Öl und Gas in Heizungen. Jetzt bereitet Deutschland einen ähnlichen allmählichen Ausstieg vor. Dazu gehören spürbare Subventionen für den Austausch von Wärmequellen, die fossile Brennstoffe nutzen, was gute Voraussetzungen für den Verkauf von Wärmepumpen schafft.

Die skandinavischen Märkte wachsen weiterhin, wovon unsere Unternehmen profitieren, die in dem jeweiligen Land eine marktführende Position innehaben. In mehreren osteuropäischen Ländern wurden ebenfalls Subventionen für den Einbau energieeffizienterer Lösungen eingeführt und unsere Unternehmen expandieren bezüglich unseres Produktkonzeptes für Raumkomfort – hauptsächlich bei Wärmepumpen, aber auch bei Warmwasserbereitern.

Der Zuwachs auf dem schwedischen Wärmepumpenmarkt hält an. Dabei kompensiert der wachsende Austauschmarkt für einen gewissen, abnehmenden Trend beim Neubau von Einfamilienhäusern, der sich jedoch stabilisiert hat. Wir haben in beiden Segmenten eine starke Marktposition, wodurch wir uns gut an diese Art von Marktveränderungen anpassen können.

Die Geschäftstätigkeit

Die Markteinführung unserer neuen Wärmepumpengeneration, der NIBE S-Serie, wurde im ersten Quartal fortgesetzt und das Sortiment ist jetzt auf allen von uns bearbeiteten Märkten in Europa zugänglich. Diese Markteinführung ist ein wichtiger Schritt zur Marktführerschaft bei vernetzten Wärmepumpen mit intelligenter Steuerung. Installateuren und Endverbrauchern bieten sich dadurch neue Vorteile beispielsweise

Kennzahlen		2020	2019	letzte	2019
		Q1	Q1	12 Mon.	Ges.jahr
Nettoumsatz	MSEK	4.035	3.593	16.873	16.430
Wachstum	%	12,3	20,9	13,4	15,3
davon aus Übernahmen	%	3,1	6,9	4,8	5,7
Betriebsergebnis	MSEK	449	385	2.341	2.277
Operative Marge	%	11,1	10,7	13,9	13,9
Aktiva	MSEK	26.554	22.437	26.554	23.191
Verbindlichkeiten	MSEK	3.335	2.916	3.335	2.987
Investitionen in Anla- gevermögen	MSEK	184	131	692	639
Abschreibungen	MSEK	177	147	656	626

durch den effektiveren Einbau, einen verringerten Energieverbrauch und die Fernsteuerung der Wärmepumpe.

Die kontinuierliche Produktentwicklung und Einführung neuer leistungsstarker Produkte in allen Anwendungsbereichen ist eine Grundvoraussetzung für unsere weitere Expansion und für die Stärkung unseres marktführenden Profils bei intelligenten, energieeffizienten und umweltfreundlichen, auf erneuerbarer Energie basierenden Produktlösungen für Raumkomfort.

Zur Stärkung der weiteren Marktexpansion und der mittelfristigen Verringerung unserer Abhängigkeit von staatlichen Zuschüssen auf dem US-amerikanischen Markt investieren wir langfristig in verschiedene Marketingaktivitäten, sowohl lokal als auch regional in den verschiedenen Bundesstaaten. Zentral ist dabei, Wärmepumpen und die mit ihrer Anwendung verbundenen Kosteneinsparungen und den Umweltnutzen ins Bewusstsein zu rücken. Unter anderem wird eine Verbraucherkampagne durchgeführt, die in den USA bereits Aufmerksamkeit geweckt hat.

Energieeinsparung und Klimatisierung stehen auch in den weltweiten Aktivitäten des NIBE-Konzerns ganz oben auf der Tagesordnung, damit wir unsere Nachhaltigkeitsziele hinsichtlich der Arbeitsbedingungen und des verringerten Energieverbrauchs erfüllen. NIBE Climate Solutions trägt bei der Durchführung dieser Klimatisierungsprojekte aktiv mit Know-how und Produkten bei.

Derzeit erfolgt die Integration des türkischen Belüftungs- und Klimaanlagenkonzerns Üntes, bei der mit dem äußerst erfahrenen Management der italienischen Rhoss zusammengearbeitet wird, die während ihrer eigenen Integration in den Geschäftsbereich das Synergie- und Effektivierungsprogramm zum Erreichen der Zielmarke für die operative Marge erfolgreich durchgeführt hat.

Ähnlich wurde die Integration des serbischen Herstellers von Warmwasserbereitern TIKI eingeleitet, indem man unter anderem die Synergien mit den anderen Herstellern von Warmwasserbereitern im Geschäftsbereich nutzt.

Unsere hochpriorisierte, kontinuierliche Qualitätsarbeit hat weiter zu höherer Produktqualität geführt, was eine Voraussetzung für die langfristige Beibehaltung einer starken Marktposition ist.

Wir erhöhen kontinuierlich die Kosteneffizienz in der Produktion und sonstigen Geschäftstätigkeit, um die zugrundeliegende gute operative Marge beizubehalten.

Im ersten Quartal war der Geschäftsbereich nicht in größerem Umfang von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen, außer dass Rhoss seine Geschäftstätigkeit in Norditalien mehrere Wochen schließen musste. Aus Risikoerwägungen führt der Geschäftsbereich aber in der gesamten Organisation wichtige Maßnahmen zur Kosteneinsparung durch, um den Auswirkungen einer wahrscheinlich schwächeren Nachfrage in den kommenden Monaten zu begegnen. Dabei werden jedoch keine Abstriche an unseren Ambitionen hinsichtlich zukünftiger Marktexpansion und Zuwachs gemacht.

Wohnungsbaugesellschaft investiert in Erdwärme und Solarzellen





Niklas Granström mit Geschäftspartner Dan Jonsson



570 Quadratmeter Dachfläche werden zur Energieerzeugung genutzt

Als LEJE Fastigheter Lösungen zur wirtschaftlichen Nutzung der Dachfläche finden wollte, entschloss man sich, zusammen mit NIBE und Northpower Stålhallar ein Pilotprojekt mit Solarzellen durchzuführen. "Ziel ist, das Modell bei allen unseren Immobilien anwenden zu können," sagt Niklas Granström, Eigentümer von LEJE Fastigheter.

"Wir wollten eine kosteneffiziente Lösung, die davon ausgeht, dass wir die Installation selbst durchführen können. Dazu braucht man natürlich Know-how, aber wir waren Iernwillig. Außerdem haben wir die Vorteile darin gesehen, dass man die Solaranlage mit NIBE Uplink vernetzen, die Solarenergie mit den vorhandenen Wärmepumpen integrieren und die Stromerzeugung direkt ablesen kann."

"Wir wussten, dass der Jahresverbrauch des Gebäudes bei etwa 180.000 kWh liegt, und wir wollten eine Solaranlage, die etwa 50 % des Verbrauchs liefern kann, also entschieden wir uns für die Installation einer 96 kWh-Anlage."

Ein halbes Jahr von der Entscheidung bis zum Start

570 von insgesamt 2.200 Quadratmetern Dachfläche sollten mit Solarzellen bestückt werden. Alle Beteiligten trugen mit ihrer jeweiligen Kompetenz bei. Die Auslegung führten NIBE-Techniker mit Hilfe einer Datensimulation durch und LEJE war für die 3D-Modellierung zuständig. Sven Hallbeck ist bei NIBE Produktverantwortlicher für Solarzellen:

"Ich war beeindruckt von ihrer Projektierung, die komplett in 3D in SketchUp erfolgt ist. Es war eine interessante Herausforderung, Modelle und Ausgangsmaterial für die Anwendung in ihrem 3D-Modell zu entwickeln.

Ziel ist es, in Kürze einen Plan für die Montage von Solarzellen auf dem gesamten Immobilienbestand zu haben."

"Das ist sowohl für uns als Eigentümer als auch für die Mieter ein gutes Geschäft", sagt Niklas Granström zum Abschluss.

Geschäftsbereich NIBF Flement

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 1.895 MSEK im Vergleich zu 1.710 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 185 MSEK entfallen 180 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 0,3 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 179 MSEK (161 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 9,5 % im Vergleich zu 9,4 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen Zwölfmonatszeitraum beträgt damit 8,9 %.

Markt

Der internationale Markt für unsere Produkte war generell gesehen zu Beginn des Jahres relativ stabil, aber wie früher unterscheidet sich die Nachfrage in den einzelnen Marktsegmenten deutlich. Die ersten Auswirkungen der Corona-Krise bekamen wir im Februar zu spüren, als viele Unternehmen in China geschlossen wurden. Diese Auswirkungen haben sich nach und nach mit der weiteren Ausbreitung des Virus in der Welt zum Ende des Quartals hin verstärkt.

Die Konsumgüter für die Haushaltsgeräteindustrie hatten im Zeitraum eine relativ stabile Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr und es gab eine gewisse Erhöhung bei Spezialprodukten für kleinere Verbraucherapparate.

Marktsegmente mit Verbindung zu den Bereichen erneuerbare Energie und nachhaltige Energielösungen haben eine weiterhin gute Entwicklung zu verzeichnen, sowohl bei Ausrüstungen für die Energieerzeugung als auch bei energieeffizienten Klimatisierungslösungen wie beispielsweise Wärmepumpen.

In der Fahrzeugbranche gab es im Quartal eine geringere Nachfrage, teilweise aufgrund der bereits vorher nachlassenden Nachfrage, aber auch durch die Schließung vieler Produktionseinheiten zum Ende des Quartals. Die Anzahl der Projekte für Elektro- und Hybridfahrzeuge steigt weiter, sowohl hinsichtlich der Bereitstellung von Produkten als auch bei interessanten Entwicklungsprojekten zusammen mit unseren Kunden.

Der Vertrieb an Bereiche des Energiesektors mit Verbindung zur Ölund Gasbranche hatte aufgrund des Einbruchs des Ölpreises zu Anfang des Jahres einen starken Rückgang zu verzeichnen. Dagegen konnten wir jedoch gegen Ende des Quartals eine Erhöhung der Nachfrage in bestimmten Segmenten der Medizin- und Laborausrüstung feststellen, was eine natürliche Folge der aktuellen Situation in der Welt ist.

In den letzten Jahren haben wir eine umfassende Geschäftstätigkeit als globaler Anbieter für Heizungen und Steuerungsausrüstung in der Halbleiterindustrie aufgebaut. Das ist das Ergebnis einer Kombination aus Übernahmen und organischem Wachstum. Die Branche ist traditionell von erheblichen, zyklischen Nachfrageschwankungen geprägt, die nicht der normalen Industriekonjunktur folgen. Nach einem starken Rückgang erholte sich die Nachfrage in der Halbleiterindustrie im zweiten Halbjahr 2019 und stieg danach weiter. Die Triebkräfte der gestiegenen Nachfrage sind der Ausbau des 5G-Netzes, die Umstellung der

Kennzahlen		2020 Q1	2019 Q1	letzte 12 Mon.	2019 Ges.jahr
Nettoumsatz	MSEK	1.895	1.710	7.156	6.971
Wachstum	%	10,8	15,3	8,8	9,8
davon aus Übernahmen	%	10,5	3,2	5,9	4,0
Betriebsergebnis	MSEK	179	161	640	622
Operative Marge	%	9,5	9,4	8,9	8,9
Aktiva	MSEK	10.209	8.318	10.209	9.314
Verbindlichkeiten	MSEK	1.904	1.343	1.904	1.406
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	84	91	295	303
Abschreibungen	MSEK	108	67	326	285

Fahrzeugindustrie zu stärkerer Elektrifizierung sowie der höhere Bedarf an Datenspeicherung.

Die Geschäftstätigkeit

Wir arbeiten weiter intensiv an der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Einheiten im jeweiligen Marktsegment. Dabei setzen wir u. a. auf weitere Roboterisierung und Automatisierung sowie produktionsverbessernde Maßnahmen. Das ist zur Beibehaltung der angestrebten operativen Marge von 10 % erforderlich.

Wir haben zu Jahresbeginn in mehreren Marktsegmenten Preiserhöhungen durchgeführt, um die Erhöhungen bei Löhnen/Gehältern und Materialkosten auszugleichen. Die Währungsentwicklung ist weiterhin unbeständig und beeinflusst die Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in entscheidendem Umfang, wobei unsere globale Geschäftstätigkeit sowie unsere Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten einen deutlichen Vorteil darstellen.

In den ersten Monaten des Jahres wurden drei kleinere Ergänzungsübernahmen im Industriesektor in Serbien bzw. in den Niederlanden durchgeführt, was unserer Übernahmestrategie einer Eingliederung von kleineren, häufig technologisch spezialisierten Einheiten in unsere größeren Einheiten im jeweiligen Land entspricht.

Die behördlichen Entscheidungen zur Schließung von Unternehmen sehen in den verschiedenen Ländern sehr unterschiedlich aus. Bereits im Februar wurden unsere chinesischen Unternehmen geschlossen. Diese Entwicklung setzte sich dann auf mehreren unserer Märkte und an Produktionsstandorten fort. Die Geschäftstätigkeit wurde nach und nach an die Entwicklung vor Ort in den jeweiligen Ländern angepasst. Das bedeutet, dass einige Einheiten in vollem oder fast wieder vollem Umfang produzieren, während sich andere gerade in der Schließungsphase befinden. In allen Einheiten des Geschäftsbereichs gelten strenge Kosten-

kontrolle und ein Programm zur Verminderung der Kosten und der Anpassung der Geschäftstätigkeit an die Nachfrage.



Infolge der aktuellen Corona-Pandemie kommt es zur Erhöhung der Nachfrage, unter anderem bei Heizelementen für die Herstellung von Beatmungsgeräten im Segment Medizintechnik, aber auch für die Laborausrüstung, die zur Analyse von Testergebnissen eingesetzt wird.

Geschäftsbereich NIBF Stoves

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 573 MSEK im Vergleich zu 593 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Da in die Vergleichszahlen keine Übernahmen einfließen, ist die Verringerung des Umsatzes um 20 MSEK vollständig organisch und entspricht einem Rückgang um 3,3 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum belief sich auf 32 MSEK (50 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 5,5 % im Vergleich zu 8,4 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen Zwölfmonatszeitraum beträgt damit 9,4 %.

Der Markt

Die Nachfrage nach Kaminprodukten war im ersten Quartal des Jahres stark schwankend. Nachdem das Jahr auf einem relativ stabilen, unseren Erwartungen entsprechenden Niveau eingeleitet wurde, schwächte sich die Nachfrage gegen Ende des Quartals aufgrund der Corona-Krise auf mehreren unserer wichtigen Hauptmärkte in Europa ab.

In Skandinavien hat sich die Nachfrage allgemein etwas verringert, was hauptsächlich der weiterhin hohen Konkurrenz im Bereich langlebige Gebrauchsgüter sowie dem milden Winter geschuldet ist. In Norwegen war der Rückgang etwas stärker, was sicherlich eine Nachwirkung des starken Abschlusses des Vorjahres ist. Trotz der Einführung von Subventionen zur Abwicklung unzeitgemäßer Kamine ist der Markt in Dänemark leicht geschrumpft und die positiven Effekte sind damit abgeklungen. Insgesamt ist die Einschätzung, dass wir unsere Marktposition in Skandinavien weiter gestärkt haben.

In Großbritannien ist die Nachfrage nach Elektroprodukten weiter gestiegen, während die Nachfrage nach gasbefeuerten Produkten in etwa stabil war. Der Markt für holzbefeuerte Produkte verringert sich weiter. Verursacht wird dies durch die allgemein negative Debatte zur Holzbefeuerung sowie durch eine gewisse Zurückhaltung, bis sich die neuen Ökodesign-Anforderungen auf das Kaufverhalten auswirken. Im März wurden im Prinzip alle Unternehmen in Großbritannien geschlossen. Davon war auch der Einzelhandel für Kamine betroffen, wodurch es zu Umsatzverlusten gekommen ist.

Insgesamt hat sich die Nachfrage nach Kaminprodukten in Frankreich verringert und laut Einschätzung gab es sowohl bei holzbefeuerten als auch bei pelletbefeuerten Produkten einen Rückgang. In Deutschland ist die Nachfrage zu Jahresbeginn leicht zurückgegangen. Da in Deutschland Kaminöfen in größerem Umfang zur Beheizung und Senkung der Heizkosten eingesetzt werden, lässt sich der Rückgang hauptsächlich mit dem milden Winter und den niedrigen Energiepreisen erklären. Auch auf diesen beiden Märkten wurde im März der Einzelhandel geschlossen, was sich negativ auf die Nachfrage nach Kaminprodukten ausgewirkt hat.

In Nordamerika war die Nachfrage bisher stabil, mit einer höheren Nachfrage nach gasbefeuerten Produkten und einer verringerten Nachfrage nach holzbefeuerten Produkten infolge des ungewöhnlich milden Winters. Die neuen, ab Mai 2020 geltenden Vorschriften für holzbefeuerte Produkte haben kurzfristig die Nachfrage gedämpft.

Die Geschäftstätigkeit

Unsere im vergangenen Jahr neu eingeführte Kaminserie Contura 800 Style ist auf allen von uns bearbeiteten Märkten ein voller Erfolg. Eine

NIBE Stoves					
Kennzahlen		2020 Q1	2019 Q1	letzte 12 Mon.	2019 Ges.jahr
Nettoumsatz	MSEK	573	593	2.483	2.503
Wachstum	%	- 3,3	13,0	1,5	5,2
davon aus Übernahmen	%	0,0	3,5	0,8	1,6
Betriebsergebnis	MSEK	32	50	234	252
Operative Marge	%	5,5	8,4	9,4	10,1
Aktiva	MSEK	3.614	3.596	3.614	3.614
Verbindlichkeiten	MSEK	472	486	472	442
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	21	15	79	73
Abschreibungen	MSEK	34	31	128	124

weitere Anerkennung des Erfolgs ist der IF Design Award, den wir unlängst mit folgender Begründung erhalten haben: "Der Contura 800 Style ist ein moderner Kamin, der herausragendes Design mit schwedischer Ingenieurskunst und hochmodernen Funktionen vereint".

Obwohl unsere Produkte bereits die kommenden Ökodesign-Auflagen und die neuen Anforderungen in Nordamerika erfüllen, entwickeln und vermarkten wir unter unseren verschiedenen Marken kontinuierlich neue Produkte mit noch höherem Nachhaltigkeitsprofil. Unter anderem hat Nordpeis für das Frühjahr eine mobile Produkteinführung und Marketingkampagne auf dem norwegischen Markt gestartet.

Aufgrund der aktuellen Situation in der Welt mussten mehrere unserer Produktionsanlagen ganz oder teilweise geschlossen werden. In Großbritannien sind unsere beiden Produktionseinheiten seit Ende März und wahrscheinlich bis Mitte Mai komplett geschlossen. Da alle Händler geschlossen haben, gab es auch keine Nachfrage nach Produkten, sodass unsere Lagerbestände unverändert geblieben sind.

Auch unsere Produktionseinheit in Kanada war eine Zeit lang geschlossen, wurde jedoch nach und nach wieder in Betrieb genommen. Durch den Bestand an fertigen Produkten in unseren über ganz Nordamerika verteilten Logistikzentren konnten wir ein einigermaßen vernünftiges Liefer- und Serviceniveau für die Händler aufrechterhalten, die geöffnet hatten.

Unsere Produktionseinheiten in Schweden und Polen waren nicht geschlossen, der Kapazitätsbedarf wird jedoch kontinuierlich an die zu erwartende Nachfrage angepasst.

Die geringere operative Marge im bisherigen Jahresverlauf ist hauptsächlich dem geringeren Umsatz und negativen Wechselkurseffekten geschuldet. Um den Auswirkungen der aktuellen Situation in der Welt auf Umsatz und Betriebsergebnis zu begegnen, werden kräftige Sparmaßnahmen ergriffen. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass sie weder im zweiten Quartal noch für das Gesamtjahr die negativen Effekte aufwiegen können. Wir investieren jedoch weiterhin offensiv in die Produktentwicklung für die Zukunft, was unserer Meinung nach auch in einer besonders schwierigen Marktsituation notwendig ist.



Elektrokamine sind generell ein wachsender Trend weltweit. Wir verfügen mit unseren Marken Evonic Fires und Gazco über ein großes Sortiment in diesem Bereich. Bei der Modellserie eReflex kann man das "elektrische Feuer" direkt an der Wand aufhängen. Zusammen mit Regalteilen in minimalistischem Design entsteht so ein moderner Kamin.

Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

			Konzern		Muttergesellschaft		
(MSEK)	JanMärz 2020	JanMärz 2019	letzte 12 Mon.	Ges.jahr 2019	JanMärz 2020	JanMärz 2019	
Nettoumsatz	6.345	5.763	25.924	25.342	10	8	
Jmsatzkosten	- 4.357	- 3.921	- 17.472	- 17.036	0	(
Bruttoergebnis	1.988	1.842	8.452	8.306	10	8	
Vermarktungskosten	- 977	- 926	- 3.816	- 3.765	0	(
Verwaltungskosten	- 462	- 418	- 1.801	- 1.757	- 23	- 20	
Sonstige Betriebserträge	89	77	266	254	0	(
Betriebsergebnis	638	575	3.101	3.038	- 13	- 12	
Finanzergebnis	- 64	- 43	- 223	- 202	56	3:	
Ergebnis nach Finanzergebnis	574	532	2.878	2.836	43	19	
Steuern	- 140	- 116	- 676	- 652	1	(
Nettoergebnis	434	416	2.202	2.184	44	19	
Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Mutter- gesellschaft	422	415	2.177	2.170	44	19	
Nettoergebnis in Bezug auf Besitz ohne Beherrschung							
	12	1	25	14	0	(
Nettoergebnis	434	416	2.202	2.184	44	1	
Einschl. planmäßigen Abschreibungen von	318	244	1.110	1.036	0		
Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK	0,84	0,82	4,32	4,31	0	(
Nettoergebnis	434	44.0	2 202				
		416	2.202	2.184	44	19	
Sonstiges Gesamtergebnis Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrech- nung umklassifiziert werden		416	2.202	2.184	44	19	
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrech- nung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	- 233	2.184 - 233	0		
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrech- nung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen						(
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrech- nung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	- 233	- 233	0	(
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrech- nung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können Sicherung des Cashflows	0	0	- 233 49	- 233 49	0	ı	
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können Sicherung des Cashflows	0 0	0 0	- 233 49 - 184	- 233 49 - 184	0 0 0		
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können Sicherung des Cashflows Sicherung von Nettoinvestitionen	0 0 0 - 34 - 30 1.351	0 0 0 -17 606	- 233 49 - 184 - 27 - 36 1.535	- 233 49 - 184 7 - 23 790	0 0 0		
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können Sicherung des Cashflows Sicherung von Nettoinvestitionen Wechselkursdifferenzen	0 0 0 -34 -30	0 0 0 - 17	- 233 49 - 184 - 27 - 36	- 233 49 - 184 7 - 23	0 0 0		
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können Sicherung des Cashflows Sicherung von Nettoinvestitionen Wechselkursdifferenzen	0 0 0 - 34 - 30 1.351	0 0 0 -17 606	- 233 49 - 184 - 27 - 36 1.535	- 233 49 - 184 7 - 23 790	0 0 0		
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrech- nung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können Sicherung des Cashflows Sicherung von Nettoinvestitionen Wechselkursdifferenzen Steuern	0 0 0 - 34 - 30 1.351 - 96	0 0 0 -17 606 -39	- 233 49 - 184 - 27 - 36 1.535 - 89	- 233 49 - 184 7 - 23 790 - 32	0 0 0 0		
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können Sicherung des Cashflows Sicherung von Nettoinvestitionen Wechselkursdifferenzen Steuern	0 0 0 -34 -30 1.351 -96 1.191	0 0 0 - 17 606 - 39 550	- 233 49 - 184 - 27 - 36 1.535 - 89 1.383	- 233 49 - 184 7 - 23 790 - 32 742	0 0 0 0 0 0		
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können Sicherung des Cashflows Sicherung von Nettoinvestitionen Wechselkursdifferenzen Steuern Summe sonstiges Gesamtergebnis Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Mut-	0 0 0 - 34 - 30 1.351 - 96 1.191	0 0 0 -17 606 -39 550	- 233 49 - 184 - 27 - 36 1.535 - 89 1.383 1.199	- 233 49 - 184 7 - 23 790 - 32 742 558	0 0 0 0 0 0 0		
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrech-	0 0 0 -34 -30 1.351 -96 1.191 1.191	0 0 0 -17 606 -39 550 550 966	- 233 49 - 184 - 27 - 36 1.535 - 89 1.383 1.199 3.401	- 233 49 - 184 7 - 23 790 - 32 742 558 2.742	0 0 0 0 0 0 0 0	1:	

Bilanz in Zusammenfassung

		Konzern		Muttergesellschaft			
(MSEK)	31.03.2020	31.03.2019	31.12.2019	31.03.2020	31.03.2019	31.12.2019	
Immaterielles Anlagevermögen	20.777	17.890	18.703	0	0	0	
Sachanlagen	5.463	4.472	4.963	0	0	0	
Finanzanlagen	626	469	589	17.169	14.209	16.114	
Summe Anlagevermögen	26.866	22.831	24.255	17.169	14.209	16.114	
Vorräte	4.914	4.579	4.403	0	0	0	
Kurzfristige Forderungen	4.848	4.160	4.400	75	195	657	
Kurzfristige Anlagen	246	99	227	0	0	0	
Kassenbestand und Bankguthaben	3.533	3.067	3.944	0	49	0	
Summe Umlaufvermögen	13.541	11.905	12.974	75	244	657	
Summe Aktiva	40.407	34.736	37.229	17.244	14.453	16.771	
Eigenkapital	19.229	16.377	17.604	9.177	7.780	9.133	
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	5.100	4.128	4.759	662	329	303	
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.863	8.046	7.653	5.601	5.358	5.600	
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	5.188	4.041	4.212	304	86	232	
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	3.027	2.144	3.001	1.500	900	1.503	
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	40.407	34.736	37.229	17.244	14.453	16.771	

Kennzahlen

		JanMärz 2020	JanMärz 2019	Ges.jahr 2019
Wachstum	%	10,1	18,5	12,5
Operative Marge	%	10,1	10,0	12,0
Gewinnmarge	%	9,1	9,2	11,2
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	1.638	537	2.059
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	4.322	3.656	4.703
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	MSEK %	8.353 32,2	7.864 33,6	8.762 34,6
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	MSEK %	4.574 17,6	4.698 20,1	4.591 18,1
Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital	%	57,0	62,3	60,8
Eigenkapitalquote	%	47,3	47,1	47,0
Rendite eingesetztes Kapital	%	11,5	12,1	12,3
Eigenkapitalrendite	%	12,2	13,6	13,5
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA	Vielf.	1,7	1,9	1,6
Zinsdeckungsgrad	Vielf.	5,7	7,7	7,6

Angaben je Aktie

		JanMärz 2020	JanMärz 2019	Ges.jahr 2019
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 504.016.622 Aktien)	SEK	0,84	0,82	4,31
Eigenkapital je Aktie	SEK	37,93	32,46	34,74
Börsenkurs am Bilanzstichtag	SEK	144,60	119,05	162,40

Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	JanMärz 2020	JanMärz 2019	Ges.jahr 2019
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	831	802	3.448
Veränderung des Betriebskapitals	- 162	- 277	- 490
Investitionstätigkeit	- 1.163	- 511	- 1.623
Finanzierungstätigkeit	- 79	- 104	- 439
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	181	67	86
Veränderung liquide Mittel	- 392	- 23	982

Veränderung des Eigenkapitals in Zusammenfassung

<u> </u>			
(MSEK)	JanMärz 2020	JanMärz 2019	Ges.jahr 2019
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	17.604	15.421	15.421
Auswirk. geänderte Bilanzierungsmethode¹	0	- 10	- 10
Justiertes Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	17.604	15.411	15.411
Dividende an die Aktionäre	0	0	- 655
Kapitalzuführung von Besitz ohne Beherrschung	0	0	41
Dividende an Besitz ohne Beherrschung	0	0	- 1
Veränderung von Besitz ohne Beherr- schung	0	0	66
Gesamtergebnis im Zeitraum	1.625	966	2.742
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	19.229	16.377	17.604

1) IFRS 16 wurde mit retroaktiver Wirkung auf das Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums implementiert.

Umsatz je geographische Region

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Elimi- nierung	Insge- samt
Skandinavien	1.112	326	147	- 117	1.468
Europa (ohne Skandinavien)	1.809	562	274	- 37	2.608
Nordamerika	1.048	771	135	- 4	1.950
Sonstige Länder	66	236	17	0	319
Summe	4.035	1.895	573	- 158	6.345

Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

		9	
(MSEK)	JanMärz 2020	JanMärz 2019	Ges.jahr 2019
Kurzfristige Forderungen			
Währungsterminkontrakte	0	1	8
Rohstoffterminkontrakte	0	1	1
Summe	0	2	9
Finanzielle Vermögenswerte			
Zinsderivate	3	14	8
Kurzfristige Verbindlichkei- ten und Rückstellungen, nicht verzinslich			
Währungsterminkontrakte	21	0	0
Rohstoffterminkontrakte	4	0	0
Summe	25	0	0

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresabschluss 2019. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresabschluss 2018.

Zeitpunkt der Verbuchung von Umsätzen

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Eliminie- rung	Insgesamt
Lieferungen, die einmalig als Erlöse verbucht werden	3.976	1.895	573	- 158	6.286
Lieferungen, die sukzessiv als Erlöse verbucht werden	59	0	0	0	59
Summe	4.035	1.895	573	- 158	6.345

SERVICEVEREINBARUNGEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden eine einjährige Servicevereinbarung an, gemäß derer sich NIBE verpflichtet, Wartungsarbeiten auszuführen und bestimmte, nicht von den Garantieansprüchen abgedeckte Fehler zu beheben. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch die Kunden erfolgt jahresweise in Vorkasse, weshalb die Vorabzahlungen sukzessiv über den folgenden Zwölfmonatszeitraum als Erlöse verbucht werden.

VEREINBARUNGEN ZU VERLÄNGERTEN GARANTIEZEITEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden einen Vertrag mit Garantiezeiten, die die Standardgarantie überschreiten, an. Die Standardgarantiezeiten hängen sowohl vom Produkttyp als auch vom jeweiligen Markt ab. Die Vereinbarungen mit der längsten Gültigkeit haben eine Laufzeit von 6 Jahren. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch den Kunden erfolgt im Zusammenhang mit der Warenlieferung. Vorabzahlungen werden sukzessiv über den folgenden 6-Jahreszeitraum als Erlöse verbucht.

Ergänzende Kennzahlen

Ergänzende Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von der Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns herangezogen werden und die auf Berechnungen basieren, die sich nicht direkt aus den Finanzberichten ableiten lassen. Die in diesem Bericht ausgewiesenen ergänzenden Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

(MSEK)	JanMärz 2020	JanMärz 2019	Ges.jahr 2019
Anschaffung von Anlagevermögen	1.642	538	2.073
Veräußerung von Anlagevermögen	- 4	- 1	- 14
Nettoinvestitionen in Anlagevermögen			
	1.638	537	2.059

Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben

	0	
JanMärz 2020	JanMärz 2019	Ges.jahr 2019
13.541	11.905	12.974
- 5.188	-4.041	- 4.212
8.353	7.864	8.762
25.924	23.417	25.342
32,2	33,6	34,6
	2020 13.541 - 5.188 8.353 25.924	2020 2019 13.541 11.905 -5.188 -4.041 8.353 7.864 25.924 23.417

Rendite eingesetztes Kapital

(MSEK)	JanMärz 2020	JanMärz 2019	Ges.jahr 2019
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	2.878	2.756	2.836
Finanzaufwand, vergangene 12 Mon.	472	336	429
Ergebnis vor Finanzaufwand	3.350	3.092	3.265
Eingesetztes Kapital zu Beginn des Zeitraums	28.258	24.660	24.660
Eingesetztes Kapital zum Ende des Zeitraums	30.119	26.568	28.258
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	29.189	25.614	26.459
Rendite eingesetztes Kapital, %	11,5	12,1	12,3

Nettoverbindlichkeiten/EBITDA

(MSEK)	JanMärz 2020	JanMärz 2019	Ges.jahr 2019
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.863	8.046	7.653
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	3.027	2.144	3.001
Kassenbestand und Bankguthaben	- 3.533	- 3.067	-3.944
Kurzfristige Anlagen	- 246	- 99	- 227
Nettoverbindlichkeiten	7.111	7.024	6.483
Betriebsergebnis, vergangene 12 Mon.	3.101	2.907	3.038
Abschreibungen und Wertminderungen, vergangene 12 Mon.	1.110	769	1.037
EBITDA	4.211	3.676	4.075
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA, Vielf.	1,7	1,9	1,6

Verfügbare liquide Mittel

(MSEK)	JanMärz 2020	JanMärz 2019	Ges.jahr 2019
Kassenbestand und Bankguthaben	3.533	3.067	3.944
Kurzfristige Anlagen	246	99	227
Nicht ausgeschöpfte Kontokorrent- kredite	543	490	532
Verfügbare liquide Mittel	4.322	3.656	4.703

Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	JanMärz 2020	JanMärz 2019	Ges.jahr 2019
Vorräte	4.914	4.579	4.403
Kurzfristige Forderungen	4.848	4.160	4.400
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 5.188	- 4.041	- 4.212
Betriebskapital, ohne Kassenbe- stand und Bankguthaben	4.574	4.698	4.591
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	25.924	23.417	25.342
Betriebskapital, ohne Kassen- bestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz. %	17.6	20.1	18.1

Eigenkapitalrendite

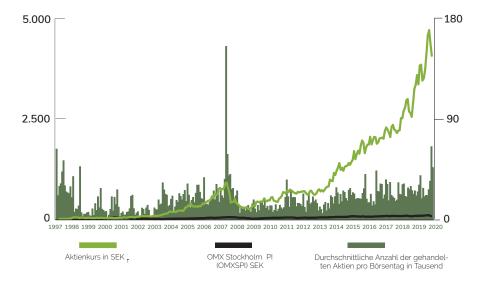
(MSEK)	JanMärz 2020	JanMärz 2019	Ges.jahr 2019
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	2.878	2.756	2.836
Pauschalsteuer, %	21,4	21,4	21,4
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuer	2.262	2.166	2.229
Davon mit Bezug auf Aktionäre der Muttergesellschaft	2.237	2.167	2.215
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	17.509	15.406	15.406
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	19.115	16.361	17.509
Durchschnittliches Eigenkapital	18.312	15.883	16.458
Eigenkapitalrendite, %	12,2	13,6	13,5

Zinsdeckungsgrad

(MSEK)	JanMärz 2020	JanMärz 2019	Ges.jahr 2019
Ergebnis nach Finanzergebnis	574	532	2.836
Finanzaufwand	122	80	429
Zinsdeckungsgrad, Vielf.	5,7	7,7	7,6



Aktienkurs in SEK



Die NIBE-Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ Nordic, Large-Cap-Liste in Stockholm notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 31. März 2020 lag bei 144,60 SEK.

Im ersten Quartal 2020 fiel der Aktienkurs von NIBE um 11,0 % von 162,40 SEK auf 144,60 SEK. Die OMX Stockholm PI (OMXSPI) verlor im gleichen Zeitraum 18,2 %.

Ende März 2020 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag 72.881 MSEK.

Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 73.361.715, was einer Umschlagrate von 58,2 % im ersten Quartal 2020 entspricht. Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung der 1:4 Aktiensplits, die 2003, 2006 und im Mai 2016 durchgeführt wurden, sowie des Verwässerungseffekts aufgrund der Bezugsrechtsemission im Oktober 2016 umgerechnet.

Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht von NIBE Industrier für das erste Quartal 2020 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Auskünfte gemäß IAS 34 16A sind nicht nur den Finanzberichten mit den entsprechenden Erläuterungen zu entnehmen, sondern auch den sonstigen Teilen des Zwischenberichts.

Für den Konzern wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 88-91 im Jahresabschluss 2019 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an.

Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 89 im Jahresabschluss 2019 beschrieben.

Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess im Zusammenhang mit den aufgestellten Zielen. Im Konzern ist das effektive Risikomanagement ein kontinuierlicher Prozess, der im Rahmen der operativen Steuerung ausgeführt wird und einen selbstverständlichen Teil des kontinuierlichen Nachhaltens der Geschäftstätigkeit darstellt. Man geht davon aus, dass über die im Jahresbericht 2019 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Der Zwischenbericht vermittelt einen wahrheitsgetreuen Überblick zur Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns und beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, den 14. Mai 2020

Hans Linnarson Aufsichtsratsvorsitzender

Helene Richmond Aufsichtsratsmitglied Georg Brunstam Aufsichtsratsmitglied

Jenny Sjödahl Aufsichtsratsmitglied Anders Pålsson Aufsichtsratsmitglied

Gerteric Lindquist /

15

Die Angaben in diesem Bericht wurden keiner speziellen Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft unterzogen.



NIBE Group – Ein weltweit präsenter, globaler Konzern

Die NIBE Group ist ein globaler Konzern, der zu einer positiven Klimabilanz und effizienten Nutzung von Energie beiträgt. In unseren drei Geschäftsbereichen – Climate Solutions, Element und Stoves – entwickeln, produzieren und vermarkten wir ein breites Sortiment an umweltfreundlichen, energieeffizienten Lösungen für Raumkomfort in allen Arten von Gebäuden sowie Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung in den Bereichen Industrie und Infrastruktur.

Von seinen Anfängen in Markaryd, im schwedischen Småland, vor fast 70 Jahren hat sich NIBE zu einem internationalen Konzern mit durchschnittlich 17.000 (16.600) Mitarbeitern und weltweiter Präsenz entwickelt. Seit Anbeginn ist unsere Triebkraft eine starke Kultur des leidenschaftlichen, verantwortungsbewussten Unternehmertums. Erfolgsfaktoren sind langfristige Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und strategisch motivierte Übernahmen. Dies hat insgesamt zu einem zielgerichteten, starken Wachstum geführt – mit einem Umsatz von über 25 (22) Milliarden SEK im Jahr 2019.

NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq Nordic, Large-Cap-Liste, unter dem Namen NIBE Industrier AB notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.

Die Informationen in dieser Buchungsschluss-Verlautbarung entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Informationen wurden den Medien am 14. Mai 2020 um 08:00 Uhr zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Bitte richten Sie eventuelle Fragen an: Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, gerteric.lindquist@nibe.se Hans Backman, CFO, hans.backman@nibe.se

